

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 22

Artikel: Die Apokalyptische Maus
Autor: Hagenbuch, Hubert / M.S. Bastian [Sollberger, Marcel]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Text: Hubert Hagenbuch
Bild: M.S. Bastian

DIE APOKALYPTISCHE MAUS

Das Feld ist weit, die Erde rund,
doch keiner kennt den Untergrund,
wo sich in engen, finstren Gängen
die Mäuse aneinander drängen.

Es gilt als Regel eins fürwahr:
Die Maus ist immer in Gefahr!

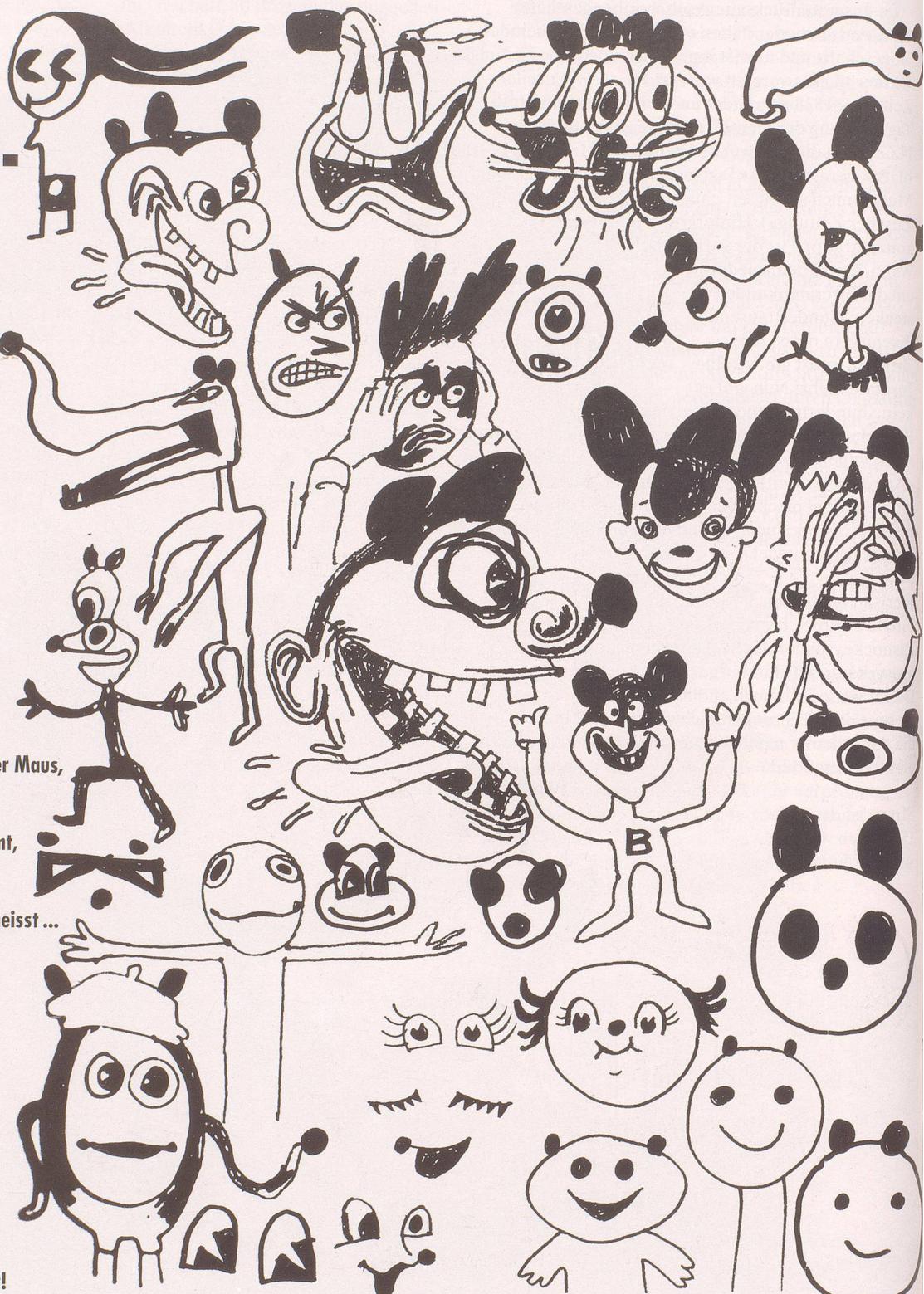
Wenn oben Regenwasser läuft,
wird sie in ihrem Schacht ersäuft.
Im Sommer droht der jähre Tod
infolge Durst und Wassernot.
Im Winter aber, kaum geboren,
wird unser Mäuslein tiefgefroren,
und abseits vom geschützten Platze
führt es ein Leben für die Katze.
Gern schnappt der Jagdhund nach der Maus,
und auch der Uhu kennt sich aus.

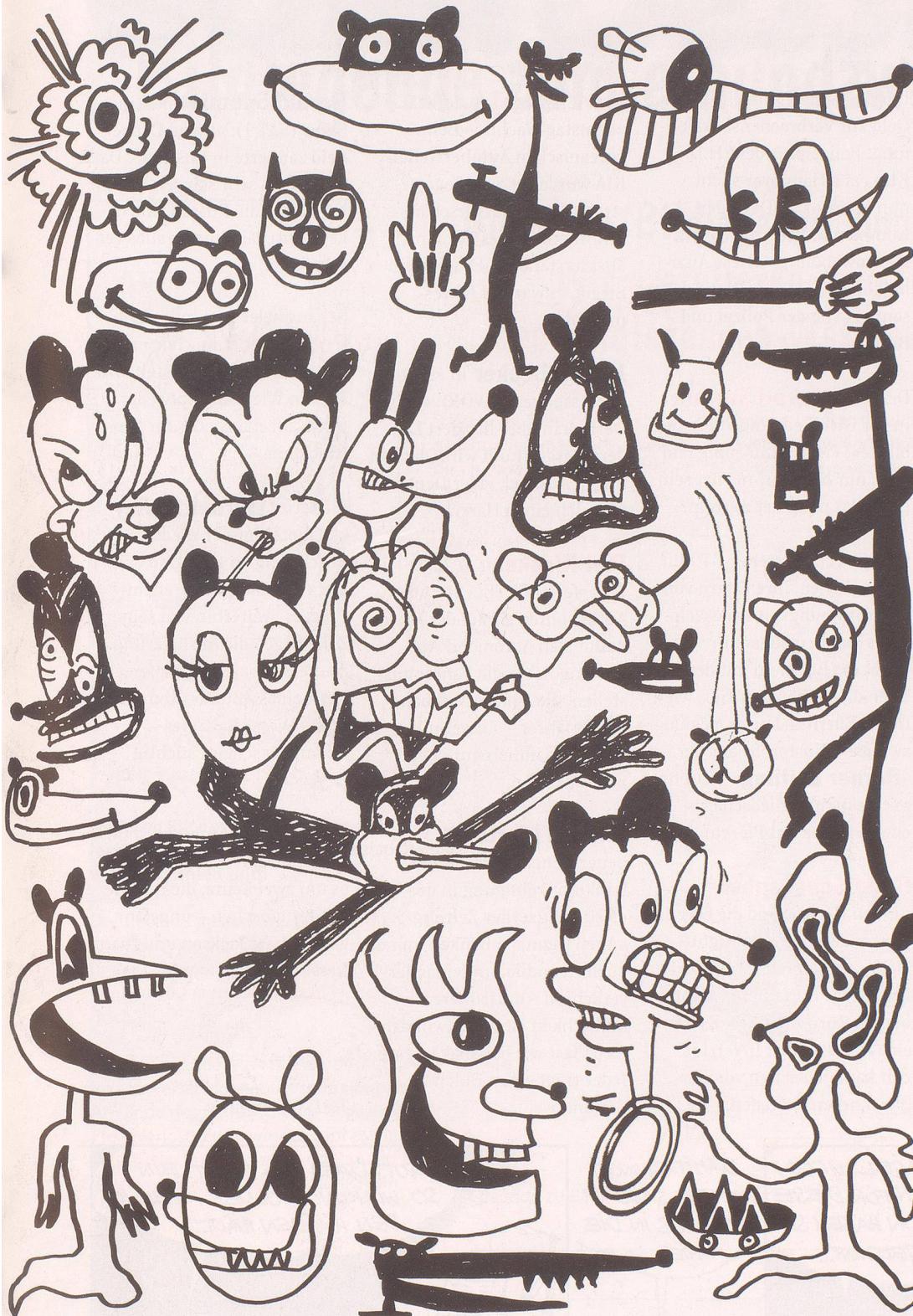
Und was der Mäusebussard schlemmt,
verrät sein Name ungehemmt,
wobei französisch er zumeist
vornehm «Musée des Beaux-Arts» heisst ...

Der Tierfreund merkt zu jeder Frist,
wie ungerecht die Schöpfung ist.
Der Hund wird allezeit gestreichelt
und kriegt die Wurst,
wenn er uns schmeichelt.

Das «Sheba» für die Katze wird
mit Petersilie garniert.
Es wird das Kalb mit Milch ernährt.
Das Pferd ist uns den Hafer wert.

Was jedoch unsre Maus betrifft:
Ihr gibt man nichts – es sei denn Gift!





Statt aus dem letzten Loch zu pfeifen,
muss unsre Maus zur Notwehr greifen,
und da die Welt verkabelt ist,
ergibt sich logisch, was sie frisst ...

Vor Hunger irr und krank vor Gier
verschlüngt das leidgeplagte Tier
statt Speck und Käse den Salat
von Aethylen und Kupferdraht.

Ein Blitz – schon steht die Welt in Flammen!
Im Nu bricht das System zusammen.

Am Monitor erlöscht das Licht.
Am Telefon hört man sich nicht.
Kein Funken kommt mehr aus der Dose.
Die Börse stürzt ins Bodenlose.

Herr Ebner aber hat noch Nerven.
Er kauft per Handy als Reserven
für hundert Millionen Wi...
...n-t-e-r-t-h-u-r ...
Schon stirbt die Batterie!

Dieweil die Maus den Frass verdaut,
wird es im Generalstab laut.
«System zerstört! Wer ist's gewesen?
Alarm! Jetzt kommen die Chinesen!»

Nnoch geht das rote Telefon.
In Arizona werden schon,
wie einstudiert seit vielen Jahren,
Atomraketen ausgefahren.

«Four – three – two – one ...»
ruft der Commander.
Dann bricht die Erde auseinander –
und all das nur, ihr Unglücksraben,
weil Mäuse immer Hunger haben!

Und die Moral von der Geschicht':
Verachtet mir die Kleinen nicht!

Denkt immer daran, weil es wahr ist:
Ob einer noch so unscheinbar ist
und grau und klein: Er hat manchmal
ein unerhörtes Potential.

Soll uns kein Schicksalsschlag erschüttern,
heisst's regelmässig Mäuse füttern!